



In Stille mit Gott in Kontakt treten

"An der Quelle verweilen" - das ist nicht nur der Titel des Bildes der Künstlerin Veronika Roder aus Neuss hier rechts. Es ist für Marianne Bonzelet und Raimund Speer auch ein gutes Motto für ein neues Angebot in der Propsteikirche, das die eucharistische Anbetung in den Mittelpunkt stellt. Das Bild symbolisiert, wie die Mauern beiseitegeschoben werden, wie der Alltag unterbrochen wird, der Blick sich wieder weiten kann und eine Ahnung aufkeimt, dass es Größeres gibt als den oftmals „engen“ Alltag. Jeweils am ersten Dienstag eines Monats, erstmal am 3. Januar, trifft man sich dazu um 18 Uhr im Chorgestühl von St. Marien.

Der Zeit der Stille, der Meditation und des Gebetes können alle, die Interesse haben, beiwohnen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Verweildauer darf man selbst wählen. Wer möchte, kann gerne eine Decke mitbringen, weil es in der Kirche recht kalt ist. Zu Beginn gibt es ein Lied und einen kurzen Impuls, zum Abschluss die Komplet. Auch die Fürbitten aus dem in der Kirche ausgelegten Fürbittbuch werden aufgenommen. Aber der Schwerpunkt liegt auf der Stille und dem persönlichen Gebet vor dem Allerheiligsten. "Es ist ein Angebot, mit Gott in Kontakt zu treten. Der Herr und ich, ich und der Herr", so Marianne Bonzelet. Es gehe um Glauben, der der Seele guttut. Raimund Speer schätzt diese Ruhe auch bei der Nacht des Wachens vor Karfreitag, wenn es ganz still wird in der Kirche. "Man ist überrascht, wie schnell die Zeit vergeht", stellt er dann immer wieder fest. Wer dies selbst erfahren möchte, ist eingeladen am 3. Januar um 18 Uhr in die Kirche St. Marien zu kommen.



Bild: Veronika Roder

GOTTESDIENSTE

Heilig Abend, 24. Dezember	
MA	15.00 Krippengebet auf dem Kirchplatz, auch um 15.30 und 16 Uhr
JO	15.30 Krippenfeier der Kinderkirche
CK	17.00 Festmesse
JO	17.00 Familiengottesdienst
MA	22.00 Christmette

1. Weihnachtstag, 25. Dezember	
MA	9.30 Festmesse
CK	11.30 Festgottesdienst zu Weihnachten
JO	11.30 Festmesse

2. Weihnachtstag, 26. Dezember	
MA	9.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
CK	11.30 Festmesse
JO	11.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Mittwoch, 28. Dezember	
MA	14.00 Wortgottesfeier mit Aussendung der Sternsinger
HGK	18.30 Friedensgebet

Freitag, 30. Dezember	
MA	11.00 Marktgebet
HH	19.00 Hl. Messe zum Patrozinium der St. Stefanus Schützenbruderschaft Schmalbroich

Samstag, 31. Dezember	
CK	18.00 Hl. Messe zum Jahresabschluss
MA	21.30 Konzert in der Silvesternacht Einlass ab 20:45 Uhr

Neujahr, 1. Januar	
MA	9.30 Hl. Messe
JO	11.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Dienstag, 3. Januar	
MA	18.00 Stille Anbetung

Mittwoch, 4. Januar	
JO	15.00 Andacht mit anschließendem Seniorenkaffee im Pfarrzentrum

Erscheinung des Herrn, 6. Januar	
MA	9.00 Hl. Messe
MA	11.00 Marktgebet

Samstag, 7. Januar	
CK	18.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier Abschluss der Sternsingeraktion

Sonntag, 8. Januar	
MA	9.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier Abschluss der Sternsingeraktion
JO	11.30 Hl. Messe Abschlussgottesdienst der Sternsinger
JO	16.00 Offenes Weihnachtsliedersingen

Freitag, 13. Januar	
MA	11.00 Marktgebet

Samstag, 14. Januar	
CK	18.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Sonntag, 15. Januar	
PK	11.00 Hl. Messe mit Einführung der neuen Messdiener und anschl. Neujahrsempfang

Legende	
CK	Kirche Christ-König, Concordienplatz
JO	Kirche St. Josef, Eibenweg 1
MA	Kirche St. Marien, An St. Marien
HGK	Heilig-Geist-Kapelle, Buttermarkt
PK	Paterskirche, Franziskaner Straße
PE	Kapelle St. Peter, St. Peter

20 * C + M + B + 23

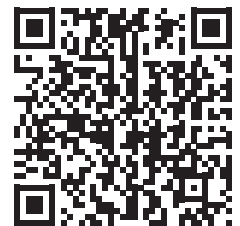
Sternsinger gehen in Kempen von Tür zu Tür

Traditionell ziehen zu Beginn des Jahres Kinder als Sternsinger durch die Straßen, sammeln Spenden für wohltätige Projekte und bringen den Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ zu den Kempenerinnen und Kempenern.

Der Start findet im Rahmen eines Aussendungsgottesdienstes am Mittwoch, 28. Dezember 2022, um 14 Uhr in St. Marien statt. Bürgermeister Christoph Dellmans wird am Aussendungsgottesdienst teilnehmen und im Anschluss mit den Kindern zum Rathaus hinübergehen, wo traditionell die erste Segnung stattfindet.

Die Organisatoren freuen sich noch über weitere Unterstützer. Kinder und Begleiter, die Lust haben den Segen zu bringen, sind eingeladen am 28. De-

zember um 13.30 Uhr zur Burse (direkt neben der Propsteikirche) zu kommen. Dort können sie Kronen, Gewänder und alle notwendigen Informationen bekommen. In Kempen werden traditionell die Patenprojekte der drei Gemeinden mit den Spenden unterstützt. Infos und Spendenmöglichkeiten gibt es hier:



Die Kempener Sternsinger werden nach dem Aussendungsgottesdienst bis Samstag, 7. Januar 2023, durch die Kempener Straßen ziehen. Dankgottesdienste sind am Samstag, 7. Januar, um 18 Uhr in Christ-König, am Sonntag, 8. Januar, um 9.30 Uhr in St. Marien, um 11.30 Uhr in St. Josef.



Lesung in St. Josef war ein voller Erfolg

Einen tollen Abend erlebten die Gäste bei der Talk-Lesung mit Radio-Moderatorin und Autorin Gisela Steinhauer, die im Gemeindezentrum am Eibenweg über ihr Erstlingswerk „Der schräge Vogel fängt mehr als den Wurm“ plauderte. Der Förderverein St. Josef hatte zu der Talk-Lese-Runde eingeladen.



Ina Germes-Dohmen, vom Vorstand des Fördervereins, führte durch das Gespräch. In dem Buch geht es um Menschen mit dem Mut zum Neuanfang. Wegen der guten Resonanz würde der Förderverein im nächsten Jahr gerne eine ähnliche Veranstaltung wieder anbieten.

Wie sieht unsere Pfarrei 2030 aus?

Wie wird unsere Pfarrgemeinde in der Zukunft aussehen? Was müssen wir tun, damit sie noch eine gute Zukunft hat? Diese Fragen hat sich der Gemeindevorstand gestellt und daher alle Gremienmitglieder unserer Pfarrgemeinde zu einem ersten Austauschtreffen mit dem Titel "Pfarrei 2030" eingeladen.

Die allgemeinen Entwicklungen in der katholischen Kirche sind regelmäßig in den Nachrichten zu lesen. Und auch an uns in der Stadt Kempen gehen diese nicht vorüber. Die Zahl der Katholiken sinkt ebenso wie die Zahl der Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste. Gleichzeitig stehen auf Dauer immer weniger Geistliche zur Verfügung.

Und in Kempen haben wir noch eine weitere Herausforderung zu bewältigen. 13 Jahre nach der Fusion der drei Pfarrgemeinden sind zwar gemeinsame Aktivitäten und Gremien vorhanden. Doch weiterhin gibt es drei Kirchen, drei Pfarrheime, damit auch drei Zentren. Ist das in Zeiten einer immer kleiner werdenden Pfarrgemeinde noch sinnvoll? Wie können wir uns besser organisieren?

Der Gemeindevorstand, der Propst Dr. Thomas Eicker in der Leitung der Pfarrei unterstützt und sich im Alltag oft mit aktuellen Fragen rund um das Organisatorische und Inhaltliche des Gemeindelebens befasst, möch-

te nun die Fragen nach einem Gesamtkonzept anstoßen.

Um unsere Pfarrgemeinde für die Zukunft gut aufzustellen, gibt es noch so viele weitere Fragen zu beantworten, wie der intensive Austausch an diesem Abend zeigte.

Was macht unseren Glauben und unsere Gemeinschaft aus? Was wollen wir unbedingt erhalten?

Wie können wir neue Formen finden, um mehr Menschen zu erreichen?

Was können wir tun, um eine gute Anlaufstelle für am Glauben Interessierte zu sein?

Unser Glaube hat viel zu bieten, sich dafür einzusetzen, ist richtig und wichtig. Da waren sich alle Beteiligten an diesem Abend schnell einig. Wie der richtige Weg in die Zukunft aussieht, dazu wird es aber noch viel zu diskutieren geben. Der Pfarreirat wird die Federführung in diesem Prozess übernehmen und sich mit weiteren Gremienvertretern zusammenschließen. Im Pfarrbrief werden wir über neue Entwicklungen berichten. Wenn Sie Ihre Meinung einbringen möchten, schreiben Sie gerne eine E-Mail an: pfarreirat-st.mariae-geburt@gdg-ktv.de

Keine Neuigkeiten aus der Pfarrgemeinde verpassen? Den Pfarrbrief gibt es auch als Newsletter. Hier kann man sich anmelden:



Offenes Singen zur Weihnachtszeit
mit Georg Derks (Klavier) und Ina Germes-Dohmen (Moderation)
Veranstalter: Förderverein St. Josef Kempen-Kamperlings

Bekannte und beliebte Weihnachtslieder als Mitsingspaß für Alt und Jung

Sonntag, 8. Januar 2023, 16.00 Uhr,
St. Josef, Kempen-Kamperlings
Eintritt frei

Wieder offenes Singen in St. Josef

Das Offene Singen zur Weihnachtszeit kann in diesem Jahr nach zwei Jahren Corona-Pause wieder stattfinden! Deshalb lädt der Förderverein St. Josef als Veranstalter herzlich zum Mitsingen am Sonntag, 8. Januar, um 16 Uhr in die Kirche St. Josef ein. Vor dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum und der schön gestalteten Krippe können große und kleine Sängerinnen und Sänger noch einmal nach Herzenslust Weihnachtslieder singen, denn in der Kirche klingen sie doch am schönsten. Am Klavier wird Georg Derks die Sängerschar begleiten, ein wenig zu den Liedern erzählen wird Ina Germes-Dohmen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Nach dem Singen lädt der Förderverein zum gemütlichem Beisammensein bei Tee, Glühwein und Plätzchen ins Foyer ein.

Kalte Kirche – gelebte Solidarität

Warum unsere Kirchen in Kempen kalt bleiben

Liebe Kirchenbesucher*innen, wir haben Sie Anfang November darüber unterrichtet, dass unsere Kirchen in Kempen in diesem Winter kalt bleiben bzw. bei extremer Kälte „nur“ auf 10 Grad ‚hochgeheizt‘ werden.

Seitdem bekommen wir hier und da Rückmeldungen mit der Anmerkung, dass doch auch eine höhere Temperierung der Kirchenräume für die Gemeinde noch finanzierbar wäre. Hiermit möchten wir noch einmal darlegen, was die Grundlage der Entscheidung ist:

- die Notwendigkeit von Energieeinsparung auch ohne akute Gasmangellage in Deutschland
- hohe Energiekosten, die aufgrund der Größe der Kirchengebäude und deren geringe Dämmung anfallen
- Ausdruck (Zeichen) der Solidarität mit dem ukrainischen Volk.

Gerade der letzte Gedanke stellt einen Aufruf dar, Solidarität zu zeigen mit den Menschen in den Kriegsgebieten, die weit mehr als die Kälte zu erleiden haben. Ein zerstörtes Zuhause, der Verlust eines nahen Familienmitgliedes, Hunger, Angst vor anhaltender Bedrohung und ungewisse Zukunft stellen unweit größere existenziellere Probleme dar, als für eine knappe Stunde in einer unbeheizten Kirche einen Gottesdienst zu feiern. Bitte zeigen Sie darum auch in dieser Weise ein kleines Stück Anteilnahme und Verständnis für die kalte Kirche, der Sie damit ein warmherziges Mitgefühl entgegensetzen. Vielen Dank.

*Für den Gemeindevorstand
Andreas Bodenbenner*



Friedensgebet geht weiter

Nach wie vor rollen Panzer, explodieren Raketen, sterben Menschen in Europa, nicht weit von uns entfernt. Unsere Katholische Kirchengemeinde, die Evangelische Freikirche Christus Centrum und die Evangelische Kirchengemeinde Kempen rufen seit Beginn des Krieges zum gemeinsamen Gebet für den Frieden auf. Beten Sie mit vielen anderen Menschen für den Frieden in der Ukraine und allen anderen Kriegsschauplätzen auf unserer Erde. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 28. Dezember, 18.30 Uhr am Brunnen an der Heilig-Geist-Kapelle.

KONTAKTE

Propst Dr. Thomas Eicker

Judenstraße 14, Tel. 02152 89710-21
thomas.eicker@gdg-ktv.de

Pfarrbüro

Judenstraße 14
Tel. 02152 89710-20, Fax 02152 89710-25
pfarrbuero@st-mariae-geburt-kempen.de

Öffnungszeiten

Montag – Mittwoch	9.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.30 – 11.30 Uhr



Kaplan Markus Terporten

Tel. 0176 55240566
markus.terporten@gdg-ktv.de

Gemeindefereferent Andreas Bodenbenner

Tel. 02152 89710-23 oder 0172 2536872
andreas.bodenbenner@gdg-ktv.de

Gemeindefereferentin Julia Klütsch

Tel. 02152 89710-22
julia.kluetsch@gdg-ktv.de

Krankenhausseelsorgerin Sylvia Bolz

Tel. 02152 142330, sylvia.bolz@gdg-ktv.de

Gemeindevorstand

gemeindevorstand@st-mariae-geburt-kempen.de



Meldungen für die Gemeinden

ANMELDEN FÜR DIE TANNENBAUM-ABHOLUNG

Die Messdiener-Leiterrunde ist am 7. Januar unterwegs und sammelt Tannenbäume gegen eine Spende ein. Mit dem Geld finanzieren sie ihre Aktivitäten und unterstützen die Suppenküche in Namibia. Wer seinen Baum abholen lassen möchte, kann sich bis 6. Januar, 15 Uhr, im Internet unter tba.md-st-josef.de anmelden oder sich am Mittwoch, 4. Januar, und Donnerstag, 5. Januar, von 18 bis 20 Uhr unter Tel. 02152 517171 melden.

FLEISSIGE HELFER IN ST. JOSEF



Die Schützenbruderschaft Hüskes Krone, der Fördervereinsvorstand St. Josef und der Krippenkreis des Ortsausschusses haben in und um St. Josef kräftig angepackt und die Strohballekrippe aufgebaut, Bäume geschmückt und die Krippe in der Kirche hergerichtet. Die Besichtigungszeiten aller Kirchen finden Sie rechts.

VIRTUOSES KONZERT ZU SILVESTER

Am 31. Dezember findet das Silvesterkonzert in St. Marien statt. Niklas Piel spielt Werke von Bach, Elgar und Vierne. Der neue Regionalkantor an St. Dionysius Krefeld wird sich mit diesem virtuosen Konzert dem Kempener Publikum vorstellen. Eintritt frei, Spenden erbeten.

KUMM LOSS MER FIERE...

Karneval in St. Josef: Für Freitag, 17. Februar, wird wieder herzlich ins Gemeindezentrum am Eibenweg eingeladen. Zwar ohne Band, aber dennoch bei toller Musik, faszinierenden Kostümen und mit guter Laune. Beim Pfarrkarneval feiern alle gemeinsam und bringen sich mit je einer Stunde Arbeit ein. Der Kartenverkauf beginnt beim Neujahrsempfang der Pfarre, am Sonntag, 15. Januar, nach dem Gottesdienst in der Paterskirche ab ca. 12 Uhr. Preis: 15 Euro.

Öffnungszeiten der Kirchen

Propsteikirche St. Marien: sonntags, 15 bis 16 Uhr, Kirchenführung um 15 Uhr, dienstags und freitags, 10 bis 12.30 Uhr und 15 bis 16 Uhr.

Kirche Christ-König: über die Tageskapelle täglich von 10 bis 18 Uhr, sonntags von 13 bis 18 Uhr.

Kirche St. Josef: Gelegenheit, die Krippe in St. Josef zu besuchen, ist am 1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 14 bis 17 Uhr, 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 14 bis 17 Uhr sowie am Neujahrstag, 1. Januar 2023, 14 bis 17 Uhr.

Die **Kapelle St. Peter** ist zur Besichtigung der Krippe geöffnet am Dienstag, 27. Dezember, 14 bis 16 Uhr, am Donnerstag, 29. Dezember, 14 bis 16 Uhr, am Freitag, 30. Dezember, 14 bis 16 Uhr, am Sonntag, 1. Januar, von 14 bis 17 Uhr und Freitag, 6. Januar, 14 bis 16 Uhr.

Zum **GdG-Tag der offenen Krippen** sind am 1. Januar von 14 bis 17 Uhr alle katholischen Kirchen in Kempen, St. Hubert, St. Tönis und Vorst sowie die Kapelle St. Peter für Besucherinnen und Besucher geöffnet.

In der **Abtei Mariendonk** wird die Weihnachtskrippe (Foto) wieder für Gäste geöffnet. Die Krippe zeigt über 40 verschiedene Figuren aus dem Alten und aus dem Neuen Testament: Von Adam und Eva über Noah und seine Arche, die großen Prophetengestalten wie Jesaja und Ezechiel bis hin zu den Aposteln und Evangelisten versammeln sich alle Zeugen der biblischen Heilsgeschichte um das Kind in der Krippe und laden dazu ein, den eigenen Lebensweg im Licht von Weihnachten leuchten zu lassen. Die Krippe ist geöffnet bis 8. Januar, jeweils von 15 bis 17 Uhr. Mehr Infos unter mariendonk.de



Impressum

Herausgeber: Pfarrgemeinde St. Mariae Geburt Kempen, Propst Dr. Thomas Eicker (v.i.S.d.P.), Redaktion: Andreas Bodenbenner, Monika Braun, Ulrike Gerards, Dr. Helmut Nienhaus, Heiner Tendency. Adresse: Judenstraße 14, 47906 Kempen. redaktion@st-mariae-geburt-kempen.de. Druck: diedruckerei.de. Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 15. Januar.